



# Instandhaltung

Allgemeine Hinweise.....	2	Gummiwalzen.....	9
Wartung durch Fachpersonal.....	2	Druckwalze reinigen.....	9
Sicherheit.....	2	Vorschubwalze reinigen.....	10
Störungsbeseitigung.....	2	Spender-Vorschubwalze reinigen.....	11
Ersatzteilbestellung.....	3	Lichtschraken.....	12
Reinigung.....	4	Stanzenlichtschranke reinigen.....	12
Hinweise zur Reinigung.....	4	Materialende-Lichtschraken reinigen.....	12
Reinigungsmittel.....	4	Messer reinigen.....	13
Druckkopf.....	5	Staubfilter reinigen/wechseln.....	14
Druckkopf reinigen.....	5	Wichtige Hinweise.....	14
Druckkopf wechseln.....	6	Filter wechseln.....	14
Druckkopf testen.....	7	Index.....	15

## Kontakt:

Drucksysteme Janz & Raschke GmbH  
Osterbrooksweg 71, D-22869 Schenefeld  
Email: [kontakt@jrdrucksysteme.de](mailto:kontakt@jrdrucksysteme.de)

Tel.: +49(0)40 - 840 509 0  
Fax: +49(0)40 - 840 509 29  
[www.jrdrucksysteme.de](http://www.jrdrucksysteme.de)

## Allgemeine Hinweise

### Wartung durch Fachpersonal

Regelmäßige und sachgerechte Wartung ist erforderlich, um das Gerät ständig einsatzbereit zu halten.

#### Qualifikation

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Von der ordnungsgemäßen Ausführung hängen Sicherheit, Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer des Gerätes ab.

➡ Schäden, die durch unsachgemäße Wartung, Reparatur oder Pflege entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

#### Herstellerservice

Für zuverlässige Wartung, Instandhaltung, Diagnose und Störungsbeseitigung wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, die nächste Kundendienststelle oder an andere vom Hersteller autorisierte Serviceeinrichtungen.

### Sicherheit



#### WARNUNG!

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten können gefährliche Situationen entstehen. Durch mechanische oder elektrische Einwirkung kann es zu Unfällen kommen, wenn die entsprechenden Sicherheitshinweise nicht beachtet werden!

- ➔ Gerät bei Wartung, Reparatur und Pflege abschalten und den Netzstecker ziehen!
- ➔ Höchste Vorsicht beim Reinigen des Messers!
- ➔ Reparaturarbeiten am Drucker dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, die mit den damit verbundenen Gefahren vertraut sind!

### Störungsbeseitigung

#### Status

Für den Fall, dass am Gerät Störungen auftreten, werten Sie zuerst die Statusmeldungen des Gerätes aus. Lesen Sie die entsprechenden Kapitel in dieser Dokumentation.

#### Service anrufen

Wenn Sie nicht berechtigt sind, Diagnose und Störungsbeseitigung durchzuführen, rufen Sie Ihren Techniker bzw. den autorisierten Service an. Dem Servicepersonal stehen die entsprechenden Unterlagen und Ersatzteile zur Verfügung, um Reparaturarbeiten qualitätsgerecht ausführen zu können.

## Ersatzteilbestellung

- ▶▶▶▶▶ Benutzen Sie nur originale Ersatzteile des Herstellers. Die Verwendung von Teilen, die nicht den hohen Anforderungen des Druckerherstellers genügen, kann unnötige Probleme verursachen.

Für Bestellungen sind folgende Angaben erforderlich:

### **Bestellangaben**

- Typ des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- optionale Ausstattung des Gerätes
- Bezeichnung und Teilenummer des Ersatzteils
- Anzahl der benötigten Teile

# Reinigung

## Hinweise zur Reinigung

### Abstände

Für sicheren Betrieb und hohe Laufleistung sind regelmäßige Wartungs- und Reinigungsarbeiten erforderlich. Die Wartungsabstände hängen von folgenden Bedingungen ab:

- den Betriebs- und Umgebungsbedingungen
  - der täglichen Betriebsdauer
  - dem Druckmedium
- ➡ Reinigen Sie insbesondere Druckkopf und Vorschubwalze regelmäßig von Papier-, Klebstoff- und Farbablagerungen.

## Reinigungsmittel

Verschmutztes Teil	Reinigungsmittel	Bestellnummer
Druckkopf	Reinigungsstift	95327
	Reinigungsstreifen	A3724
Gummiwalzen (z.B. Druckwalze, Vorschubwalze, Bremswalze)	Walzenreiniger	97925
Umlenkachsen oder -rohre aus Metall	Reinigungsbenzin Etikettenlöser	90073
Äußere Teile	Handelsüblicher Neutralreiniger	

Tab. 1 Empfohlene Reinigungsmittel



- ➡ **ACHTUNG!** - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lackoberflächen, Beschriftungen, das Display, Typenschilder, elektrische Bauteile usw. beschädigen oder zerstören könnten.
- ➡ **ACHTUNG!** - Benutzen Sie keinesfalls scheuernde oder kunststofflösende Reinigungsmittel. Vermeiden Sie saure und alkalische Lösungen.

## Druckkopf

### Druckkopf reinigen

1. Gerät abschalten.
2. Netzstecker abziehen.
3. Material und Folie entnehmen.
4. An der Druckkopfaufnahme die zwei Flügelschrauben herausdrehen, bis sich die gesamte Druckkopfaufnahme auf der Andruckwelle nach oben drehen lässt (siehe [1]).



- Die elektrostatische Aufladung Ihres Körpers kann den Druckkopf beschädigen! Entladen Sie sich deshalb vor dem Berühren des Druckkopfs durch Anfassen eines beliebigen Heizkörpers oder eines anderen geerdeten Gegenstands.
- Markieren Sie die Position des Druckkopfes auf der Achse, wenn sich dieser nicht am linken Anschlag befindet!
- 5. Druckkopf mit staubfreiem Tuch und Reinigungsbenzin reinigen.

[1] Reinigen des Druckkopfes – der Druckkopf braucht dazu nicht abgesteckt zu werden (Abb.: Spender-Version).



- ACHTUNG!** - Keine scharfkantigen Gegenstände verwenden. Metallene Gegenstände dürfen die Druckkopfoberfläche nie berühren!
- 6. Nach dem Reinigen die Druckkopfaufnahme wieder in die alte Position bringen und die Flügelschrauben wieder festdrehen.
- Die Flügelschrauben drücken auf die abgeschrägte Kante der Vierkant-Achse und stellen dadurch die exakte Position der Druckkopfaufnahme auf der Achse sicher. Zusätzlich sollte auf die Position des Druckkopfes zum Etikettenrand geachtet werden.

Grundeinstellung ab Werk: Auf Anschlag an der inneren schwarzen Kunststoffbuchse.

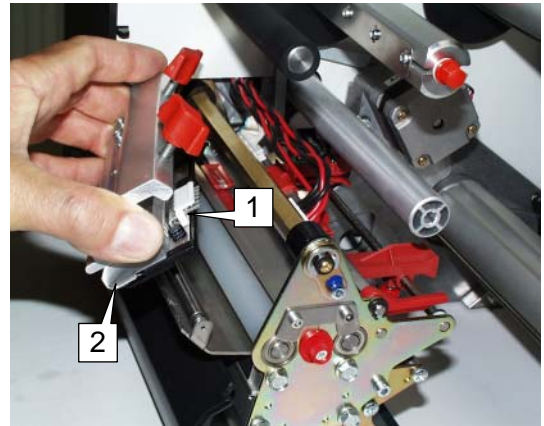
7. Vor dem Einschalten des Gerätes überprüfen, ob das Druckkopfkabel noch richtig angesteckt ist. Wenn nicht, das Kabel wieder ordnungsgemäß anstecken.

## Druckkopf austauschen

Der Druckkopf wird im Rahmen der Fertigung an der Druckkopfaufnahme justiert. Deshalb kann der Druckkopf nur zusammen mit der Druckkopfaufnahme ausgetauscht werden.

1. Gerät abschalten.
2. Netzstecker abziehen.
3. Material und Folie entnehmen.
4. Beide Stecker in horizontaler Richtung vom Druckkopf abziehen.
- III➔ Druckkopfkabel frühestens 3 Minuten nach dem Ausschalten des Gerätes vom Druckkopf abnehmen. Markieren Sie die Position des Druckkopfes auf der Achse, wenn sich dieser nicht am linken Anschlag befindet!
6. An der Druckkopfaufnahme die zwei Flügelschrauben herausdrehen, bis sich die gesamte Druckkopfaufnahme von der Andruckwelle abnehmen läßt ([2]).

[2] Beim Abnehmen des Druckkopfes nicht an Steckkontakte (1) oder Druckleiste (2) fassen!



- III➔ Der Druckkopf ist ein empfindliches, elektronisches Bauteil und kann durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden. Deshalb vor Berühren des Druckkopfes durch Anfassen der Grundplatte des Druckers die körpereigene Statik entladen. Der Druckkopf darf nicht an der Druckleiste (2) bzw. an den Steckkontakten (1) berührt werden.
8. Zum Einbau die neue Druckkopfaufnahme in die alte Position bringen und die Flügelschrauben festdrehen.
- III➔ Vorher den Widerstandswert des Druckkopfes (ablesbar am Druckkopf) notieren. Beim Ansetzen des Druckkopfes auf der Druckkopfaufnahme ist zu beachten, dass der Druckkopf plan aufliegt.
- III➔ Die Flügelschrauben drücken auf die abgeschrägte Kante der Vierkant-Achse und stellen dadurch die exakte Position der Druckkopfaufnahme auf der Achse sicher. Zusätzlich sollte auf die Position des Druckkopfes zum Etikettenrand geachtet werden.  
Grundeinstellung ab Werk: Auf Anschlag an der inneren schwarzen Kunststoffbuchse.
9. Die Druckkopfkabel wieder am Druckkopf anstecken.



- 10. Der Widerstandswert des Druckkopfes muss nach der Inbetriebnahme über den Parameter `SYSTEM PARAMETER > Kopfwiderstand` eingegeben werden.
- III➡ Bei Eingabe eines falschen Wertes kann der Druckkopf beschädigt werden!
  - Lesen Sie dazu auch im Service Manual, Themenbereich "Service Druckmodul" den Abschnitt "Druckkopf austauschen".
- III➡ Falls das Druckbild nach dem Einbauen eines neuen Druckkopfes deutlich schlechter ist als vorher, muss vielleicht die Druckkopf-Position justiert werden. Die Justage sollte ein Servicetechniker vornehmen.
- Näheres siehe Service-Handbuch, Themenbereich „Mechanik“, Kapitel „Einstellungen am Druckkopf“ / „Druckkopf-Position justieren“.

### Druckkopf testen

Die Drucker der Serie 64-xx sind mit einer Testfunktion ausgestattet, die jedes einzelne Dot auf Funktionsfähigkeit hin überprüft (Dottest).

Es gibt zwei verschiedene Betriebsarten mit insgesamt drei Möglichkeiten, einen Dottest aufzurufen:

Dottest Betriebsart	Aufruf
Automatischer Dottest	Automatische Ausführung nach dem Einschalten oder in Druckpausen. Aktivieren der Automatik über den Parameter „SYSTEM PARAMETER/ Autom. Dot Test“
	Easy Plug: Durch Hinzufügen des Parameters D zum obligatorischen #ER Kommando (-> #ERD) wird nach Ende des Druckjobs ein Dottest gestartet.
Dottest nach Aufruf	Dottest mit anschließendem Statusausdruck über die Anzahl und Position der defekten Dots. Parameter „SERVICE FUNKTIONEN/ Kopf Dot Test“ aufrufen.
	Dottest mit anschließendem Ausdruck eines Musters, zum Veranschaulichen des Testergebnisses. Parameter "INFO AUDRUCKEN/ Dottest endlos/gestanz" aufrufen.
	Im Offline-Modus Cut+Feed-Taste drücken. Entspricht dem Aufruf über den Parameter „Kopf Dot Test“, allerdings ohne Statusausdruck. Fehlerhafte Dots werden über eine Statusmeldung angezeigt.

Tab. 2 Die fünf Möglichkeiten, einen Dottest durchzuführen.

### Displayanzeige

Die Displayanzeige für einen defekten Dot ist bei allen Dottestvarianten:

Status:	5103
Dot defekt	

Wenn alle Dots fehlerfrei sind, erfolgt keine Anzeige.

**Dauer**

Alle Dottestvarianten testen den gesamten Druckkopf. Daher kann der Testvorgang von 10 s bis zu mehreren Minuten dauern (je breiter der Druckkopf ist und je mehr defekte Dots er enthält, desto länger).

▶▶▶▶ Der Dot Test des 64-08 dauert bis zu 40 min. Deshalb wird davon abgeraten, die Betriebsart "Automatischer Dottest" mit diesem Druckertyp zu verwenden.



▶▶▶▶ Nie die Einstellung von Dottest-Parametern ändern, während ein Dottest durchgeführt wird!  
Nichtbeachtung kann einen Absturz der Drucker-Firmware verursachen.

**Abbruch**

▶▶▶▶ Wenn es denn unbedingt sein muss, brechen Sie den Dottest bitte durch einen Reset (Feed+Cut+Online Tasten drücken) ab!



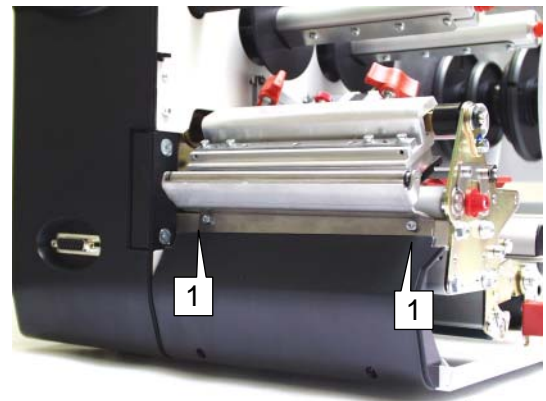
▶▶▶▶ Niemals einen Dottest durch Abschalten des Druckers beenden! Das kann zur Zerstörung einzelner Dots des Druckkopfes führen.

## Gummiwalzen

### Druckwalze reinigen

1. Gerät abschalten.
2. Netzstecker abziehen.
3. Material und Folie entnehmen.
4. Nur Spenderversion: Spendekante entfernen, um besser an die Druckwalze zu gelangen. Dazu die beiden Befestigungsschrauben (1) entfernen ([3]; Werkzeug: 2,5 mm Innensechskant).

*[3] Bei 64-xx Spender oder Chess x Spender die Spendekante abschrauben, um besser an die Druckwalze zu gelangen.*



5. An der Druckkopfaufnahme die zwei Flügelschrauben herausdrehen, bis sich die gesamte Druckkopfaufnahme auf der Achse nach oben drehen lässt.
- Siehe Abschnitt [Druckkopf reinigen](#) auf Seite 5.
- ▶ Der Druckkopf braucht nicht abgesteckt zu werden Markieren Sie die Position des Druckkopfes auf der Achse, wenn sich dieser nicht am linken Anschlag befindet!
6. Jetzt ist die Druckwalze von vorne gut zugänglich ([4]). Walze schrittweise drehen und mit Walzenreiniger abwischen bis die gesamte Walze von Ablagerungen befreit ist.

*[4] Drehen Sie zum Reinigen der Druckwalze den Druckkopf nach oben.*





- Druckwalze nur mit staubfreiem Tuch und Walzenreiniger reinigen. Niemals Messer oder scharfkantige Gegenstände zur Reinigung der Walzen verwenden!

Das Fernhalten von Verunreinigungen jeglicher Art aus dem Druckbereich erhöht allgemein die Laufleistung des Druckers, speziell die des Druckkopfes. Das Druckbild wird ebenfalls von Schmutz und anderen Verunreinigungen negativ beeinflusst.

7. Nach dem Reinigen die Druckkopfaufnahme wieder in die alte Position bringen und die Flügelschrauben wieder festdrehen.
- Die Flügelschrauben drücken auf die abgeschrägte Kante der Vierkant-Achse und stellen dadurch die exakte Position der Druckkopfaufnahme auf der Achse sicher. Achten Sie auch auf die Position des Druckkopfes zum Etikettenrand.

Grundeinstellung ab Werk: Auf Anschlag an der inneren schwarzen Kunststoffbuchse.

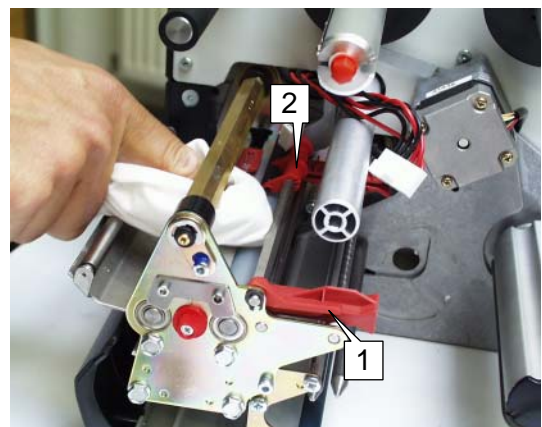
8. Vor dem Einschalten des Gerätes überprüfen, ob das Druckkopfkabel noch richtig angesteckt ist. Wenn nicht, das Kabel wieder ordnungsgemäß anstecken.

### Vorschubwalze reinigen

Von Zeit zu Zeit sollten auch Vorschubwalze und Kunststoffrollen gereinigt werden.

1. Gerät abschalten.
2. Netzstecker abziehen.
3. Material und Folie entnehmen.
4. Druckkopf ausbauen.
- Siehe dazu Abschnitt [Druckkopf austauschen](#) auf Seite 6.
5. Vorschubwalze schrittweise drehen und dabei mit Walzenreiniger abwischen ([5]), bis die gesamte Walze von Ablagerungen befreit ist.
- Vordere Materialführung (1) und Andruckrollen (2) zur Seite schieben, um besser auf die Walze zugreifen zu können.

*[5] Zum Reinigen der Vorschubwalze den Druckkopf ausbauen und Materialführung (1) sowie Andruckrollen (2) zur Seite schieben.*

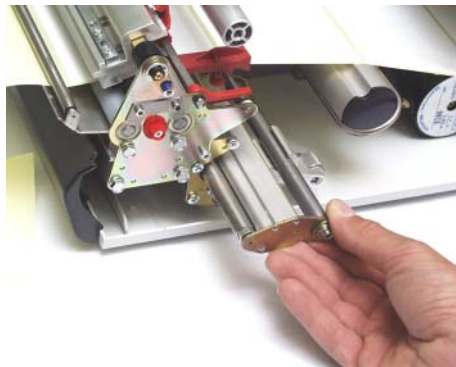


6. Nach dem Reinigen die Druckkopfaufnahme wieder in die alte Position bringen und die Flügelschrauben wieder festdrehen.
- IIII➔ Die Flügelschrauben drücken auf die abgeschrägte Kante der Vierkant-Achse und stellen dadurch die exakte Position der Druckkopfaufnahme auf der Achse sicher. Achten Sie auch auf die Position des Druckkopfes zum Etikettenrand.
 

Grundeinstellung ab Werk: Auf Anschlag an der inneren schwarzen Kunststoffbuchse.
7. Vor dem Einschalten des Gerätes überprüfen, ob das Druckkopfkabel noch richtig angesteckt ist. Wenn nicht, das Kabel wieder ordnungsgemäß anstecken.

### Spender-Vorschubwalze reinigen

- IIII➔ Gilt nur für 64-xx Spender!
  1. Gerät abschalten.
  2. Netzstecker abziehen.
  3. Material und Folie entnehmen.
  4. Ausziehmodul herausziehen ([6], links).
- IIII➔ Lesen Sie hierzu unbedingt im Themenbereich "Einrichten" den Abschnitt "Material einlegen"!



[6] Links: Ausziehmodul herausziehen. Rechts: Spender-Vorschubwalze mit Walzenreiniger abwischen.

5. Vorschubwalze schrittweise von Hand drehen und mit Walzenreiniger abwischen ([6], rechts), bis alle Ablagerungen entfernt sind.
6. Ausziehmodul wieder einsetzen.

## Lichtschrangen

### Stanzenlichtschränke reinigen

1. Gerät abschalten.
  2. Netzstecker abziehen.
  3. Material und Folie entnehmen.
  4. An der Druckkopfaufnahme die zwei Flügelschrauben herausdrehen, bis sich die gesamte Druckkopfaufnahme auf der Achse nach oben drehen lässt.
- Siehe Abschnitt [Druckkopf reinigen](#) auf Seite 5.
- ▣➔ Der Druckkopf braucht nicht abgesteckt zu werden. Markieren Sie die Position des Druckkopfes auf der Achse, wenn sich dieser nicht am linken Anschlag befindet!
- Jetzt ist die Stanzenlichtschränke von oben gut zugänglich.
5. Stanzenlichtschränke mit Druckluft reinigen (Druckluft in der Dose als Zubehör bestellbar).
- ▣➔ Bei stärkerer Verschmutzung zusätzlich mit Reinigungsbenzin und staubfreiem Tuch nachreinigen.
6. Nach dem Reinigen die Druckkopfaufnahme wieder in die alte Position bringen und die Flügelschrauben wieder festdrehen.
- ▣➔ Die Flügelschrauben drücken auf die abgeschrägte Kante der Vierkant-Achse und stellen dadurch die exakte Position der Druckkopfaufnahme auf der Achse sicher. Zusätzlich sollte auf die Position des Druckkopfes zum Etikettenrand geachtet werden.
- Grundeinstellung ab Werk: Auf Anschlag an der inneren schwarzen Kunststoffbuchse.
7. Vor dem Einschalten des Gerätes überprüfen, ob das Druckkopfkabel noch richtig angesteckt ist. Wenn nicht, das Kabel wieder ordnungsgemäß anstecken.

### Materialende-Lichtschränke reinigen

Die Materialende-Lichtschränke befindet sich an der inneren roten Materialführung am Druckmodul. Die Reinigung der Lichtschränke von Material und Staubresten ist regelmäßig erforderlich. Die Reinigungsabstände sind vom verwendeten Material abhängig.

- ➔ Materialende-Lichtschränke mit Druckluft reinigen (Druckluft in der Dose als Zubehör bestellbar).
- ▣➔ Bei stärkerer Verschmutzung zusätzlich mit Reinigungsbenzin und staubfreiem Tuch nachreinigen.

## Messer reinigen

||||➔ Nur mit Messer-Option!



### WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen an Händen und Fingern!

- ➔ Das Reinigen der Messer mit äußerster Vorsicht durchführen!
- ➔ Die Schneiden nicht mit bloßen Händen berühren!

Bei Verarbeitung von Selbstklebematerial müssen Kleberückstände in regelmäßigen Abständen entfernt werden, damit ein einwandfreier Schnitt und Ablauf des Materials möglich ist. Papierreste und Kleber können Fehlfunktionen verursachen.



||||➔ ACHTUNG! - Zur Reinigung fusselfreien Lappen und Reinigungsbenzin verwenden. Auf keinen Fall mit harten Metallgegenständen an den Messerklingen arbeiten. Auch die geringste nicht sichtbare Beschädigung der Klingen kann die Schnittfunktion erheblich beeinträchtigen.

1. Gerät abschalten und Netzstecker abziehen.
2. Material und Folie entnehmen.
3. Kleberückstände von Ober- und Untermesser entfernen. Eventuell Messer leicht schwenken, um Zugriff auf die gesamte Schnittkante zu haben.

## Staubfilter reinigen/wechseln

### Wichtige Hinweise

Der Staubfilter ist optional erhältlich (Artikelnummer A9344). Er wird an der Druckerrückseite vor die Lüfteröffnung montiert.

- ▶▶▶▶ Der Einbau muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Anleitung hierzu siehe Service-Handbuch, Themenbereich „Service Machanik“, Kapitel „Zubehör einbauen“ Abschnitt „Staubfilter“.



**ACHTUNG!** - Ein verstopfter Staubfilter kann zur Überhitzung des Netzteils und damit zum Ausfall des Druckers führen.

→ Staubfilter regelmäßig wechseln/reinigen, mindestens in monatlichen Abständen.

- ▶▶▶▶ Das Wechselintervall für das Filtervlies muss nach den individuellen Gegebenheiten festgelegt werden. Für die Häufigkeit ausschlaggebend sind...
  - der Staubgehalt der Luft
  - die Betriebsdauer
- ▶▶▶▶ Das Filtervlies kann durch Ausblasen mit Druckluft oder durch Auswaschen gereinigt werden.

### Filter wechseln



[7] 64-08 mit angebautem Staubfilter (A).

1. Schraube (B) am Filterhalter ¼ Umdrehung drehen.
2. Filterhalter abnehmen. Filtervlies (A) aus dem Filterhalter nehmen.
3. Neues Filtervlies (Artikelnr.: A2581) einsetzen.  
*Alternativ:* Filtervlies mit Druckluft reinigen oder auswaschen und trocknen und dann wieder einsetzen.
4. Filterhalter andrücken und Schraube (B) ¼ Umdrehung drehen.

# Index

<b>D</b>	Messer reinigen .....	13
Dotttest .....	<b>N</b>	
Druckkopf	Neutralreiniger .....	4
- reinigen .....	<b>O</b>	
- testen .....	Obermesser .....	13
- wechseln .....	<b>R</b>	
Druckwalze reinigen .....	Reinigung.....	4
<b>E</b>	- Hinweise .....	4
Ersatzteilbestellung .....	- Lichtschranke.....	12
<b>F</b>	Reinigungsbenzin .....	4
Fachpersonal .....	<b>S</b>	
Farbablagerungen .....	Spender-Vorschubwalze reinigen .....	11
<b>K</b>	Stanzen-Lichtschranke .....	12
Kleberückstände .....	Staubfilter reinigen/wechseln .....	14
<b>L</b>	Störungsbeseitigung .....	2
Laufleistung des Druckers.....	<b>U</b>	
Lichtschranke reinigen .....	Untermesser .....	13
<b>M</b>	<b>W</b>	
Materialende-Lichtschranke .....	Walzenreiniger .....	4
Materialführung .....	Wartung, allgemeine Hinweise .....	2
Messer .....	Widerstandswert, Druckkopf.....	6